

EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION BESCHÄFTIGUNG,
ARBEITSBEZIEHUNGEN UND
SOZIALE ANGELEGENHEITEN

EUROPAISCHE SOZIALPOLITIK

EIN ZUKUNFTSWEISENDER WEG FÜR DIE UNION

WEISSBUCH

KOM(94) 333
vom 27. Juli 1994

INHALT

VORWORT	7
EINFÜHRUNG — ERHALTUNG UND WEITERENTWICKLUNG DES EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFTSMODELLS	9
A — Gemeinsame Wertvorstellungen	9
B — Leitsätze und Ziele für die künftige Rolle der Union	11
D Soziale und wirtschaftliche Integration: Beschäftigung als Schlüsselfaktor	12
• Wettbewerbsfähigkeit und sozialer Fortschritt: zwei Seiten einer Medaille	12
D Konvergenz bei Wahrung der Vielfalt	12
D Gleiche Ausgangsbedingungen durch einheitliche Mindestvorschriften ...	13
C — Das Aktionsinstrumentarium	13
D Rechtsetzung und Kollektiv Vereinbarungen auf Gemeinschaftsebene	13
D Finanzielle Unterstützung und Anreize	14
D Mobilisierung und Kooperation	15
D Informationspolitik	15
D Analyse zukünftiger Trends	15
KAPITEL I — ARBEITSPLÄTZE — SCHWERPUNKTTHEMA Nr. 1	17
A — Beschäftigungsinitiativen der Union	17
D Zwischenbilanz	18
B — Die künftige Rolle der Union	21
D Unterstützung für das politische Vorgehen und die Maßnahmen der Mitgliedstaaten	22
D Unterstützung beschäftigungswirksamer Maßnahmen und Praktiken	23
KAPITEL II — INVESTITIONEN IN EIN ERSTKLASSIGES ARBEITSKRÄFTEPOTENTIAL	25
D Anhebung des Qualifikationsniveaus der heutigen und künftigen Erwerbs- bevölkerung	25
D Der Europäische Sozialfonds	29
D Gemeinschaftsinitiativen	31
D Berufsbildungsprogramm der Gemeinschaft	31

KAPITEL III — FÖRDERUNG EINES HOHEN STANDARDS BEI DEN ARBEITSBEDINGUNGEN ALS TEIL EINES WETTBEWERBSFÄHIGEN EUROPAS.	33
A — Vollendung des laufenden sozialpolitischen Aktionsprogramms.	34
D Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer.	34
D Entsendung von Arbeitnehmern.	34
D Neue Formen von Beschäftigungsverhältnissen.	34
D Arbeitszeit.	35
B — Konsolidierung eines guten Grundstocks arbeitsrechtlicher Vorschriften.	36
C — Förderung von Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.	37
 KAPITEL IV — SCHAFFUNG EINES EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKTES.	 39
A — Die Freizügigkeit innerhalb der Union.	39
B — Soziale Sicherheit und Freizügigkeit.	40
C — EURES.	42
D — Eingliederung von Zuwanderern.	43
E — Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.	44
 KAPITEL V — CHANCENGLEICHHEIT VON MÄNNERN UND FRAUEN.	 45
A — Aufhebung der geschlechtsspezifischen Aufspaltung des Arbeitsmarktes und Aufwertung der Arbeit der Frauen.	46
B — Vereinbarkeit von Beruf und Haushalt/Familie.	47
C — Beschleunigte Einbeziehung von Frauen in die Entscheidungsfindung.	48
D — Die nächsten Schritte.	49
 KAPITEL VI — SOZIALPOLITIK UND SOZIALER SCHUTZ — EINE AKTIVE GESELLSCHAFT FÜR ALLE.	 51
A — Erhaltung und Anpassung des europäischen Wohlfahrtsmodells.	51
B — Förderung der sozialen Integration aller Bürger.	53
D Der Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung.	54
D Förderung der sozialen Integration behinderter Menschen.	56
D Die ökonomische und soziale Rolle älterer Menschen.	57
D Chancengleichheit für alle.	57
 KAPITEL VII — GESUNDHEITSPOLITISCHE MASSNAHMEN.	 59

KAPITEL VIII — GEWERKSCHAFTEN, ARBEITGEBERORGANISATIONEN UND GEMEINNÜTZIGE VEREINIGUNGEN ALS PARTNER IM WANDLUNGSPROZESS.	61
A — Förderung und Stärkung des sozialen Dialogs.	62
B — Ausgestaltung der Rolle der gemeinnützigen Vereinigungen.	63
KAPITEL IX — INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT — DIE ROLLE DER EUROPÄISCHEN SOZIALPOLITIK	65
A — Bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit	65
B — Beziehungen zu den Staaten Mittel- und Osteuropas.	66
C — Soziale Probleme im Kontext des internationalen Handels.	66
KAPITEL X — EIN EFFIZIENTERES SYSTEM ZUR ANWENDUNG DES EUROPÄISCHEN RECHTS.	69
A — Umsetzung und Durchführung von Richtlinien.	69
B — Durchsetzung	72
C — Anpassung des geltenden Rechts an eine sich verändernde Welt	73
D — Unionsrecht: Verbesserung von Zugang und Transparenz	74
DIE NÄCHSTEN SCHRITTE	77